

Pfarrgemeinderat St. Marcellinus und Petrus Seligenstadt

Pfarrgemeinderat@marcellinus-petrus.de

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 24. Februar 2021 per Video/Telefonkonferenz

Anwesende:

Monika Emge (MEEm), Silke Göbel (SG), Natascha Grimm (NG), Philipp Heindel (PH), Christian Herr (CH), Yvonne Hutzler (YH), Gerhard Klein (GK), Katharina Müller (KM), Yannic Schmidt (YS), Heinz Seipel (HS), Pfarrer Stefan Selzer (PfrS), Pfarrvikar Ludwig Siemes (LS), Andreas Wallisch (AnW), Astrid Walter (AsW),
Gast: Susanne Fitz, Dekanatprojektteam

Entschuldigt: Matthias Eiles (MEi), Matthias Sattler (MS), KitaSt. JosefsHaus; Gabriele Heckert, (Kita St. Cyriakus)

Beginn: 20.15 Uhr Ende: 22.00 Uhr

Ort: Video/Telefonkonferenz

Punkt	Information	Verant- wortlich	Art
1.	Begrüßung Heinz Seipel begrüßt alle Anwesenden. Andreas Wallisch spricht einen geistlichen Impuls.		
2.	Protokoll der letzten Sitzung Es gibt keine Anmerkungen zum letzten Protokoll. Das Protokoll ist genehmigt.	Alle	E
3.	Aktuelles zum "Pastoralen Weg": Susanne Fitz vom Dekanatprojektteam war als Gast eingeladen , um Aktuelles zum Pastoralen Weg zu berichten und um Fragen zur Bestandsaufnahme zur Pastoral , die der PGR zugeschickt bekommen hat und bis 24. April beantworten soll, zu erläutern. Bestandsaufnahme zur Pastoral: 1. Was hat sich in unserer Gemeinde bewährt, was ist uns wichtig? 2. Über welche Kompetenzen verfügen wir an in unseren Gemeinden?	HS Alle	I A

	3. Welche Herausforderungen erkennen wir? 4. Wo sehen wir Schwierigkeiten_ 5. Worauf könnten wir ggf. verzichten_ Ziel der Sitzung war nicht, die Fragen zu beantworten, sondern den Kontext zu verstehen. Der PGR wird über die Antworten separat (in einer Sitzung oder schriftlich, was noch zu bestimmen ist) beraten. Susanne Fitz berichtete, dass das Dekanatsprojektteam Leitgedanken für ein Konzept im Sommer zusammenstellt und hierfür Informationen aus den Pfarreien sucht. Das Konzept wird sich mit Strukturen, Ressourcen aber vor allem auch Inhalten der neuen Pfarreienorganisation beschäftigen. Die Fragen, die verschickt wurden, haben zu einer verstärkten Beschäftigung mit dem Thema Pastoraler Weg geführt. Die Bestandsaufnahme soll helfen zu klären, was den Pfarreien aktuell wichtig ist, wo Kernkompetenzen und Schwerpunkte liegen und wo Ressourcen fehlen, d.h. wo zukünftig Themen vielleicht anders (übergreifend) organisiert werden sollten, um die aktuell ehrenamtlich Tätigen nicht zu überfordern. Frau Fitz gab anschließend noch einen kurzen Überblick über die geplanten Meilensteine auf dem Pastoralen Weg. Aufgrund der Coronasituation ist allerdings mit Verzögerungen zu rechnen. Geplant ist eine Dekanatsversammlung in März mit einer Fortsetzung der Diskussion über die neuen Strukturen im Dekanat; in einer weiteren Versammlung im Juni ist dann die endgültige Abstimmung geplant. Das Konzept für die zukünftige(n) Pfarrei(en) muss bis 26. November in Mainz vorgestellt werden. Der Bischof wird dann an Ostern 2022 über die Umsetzung der Konzepte entscheiden mit der Gestaltung von Pastoralräumen, die dann das Konzept bis spätestens 2030 umsetzen.	Susanne Fitz	I
4.	<u>Fasten und Osterzeit</u> Da zu erwarten ist, dass in den Kar- und Ostertagen die Coroneinschränkungen immer noch gelten und die Zahl der Gottesdienstbesucher auf 100 Personen zu beschränken ist, wird es wieder eine Anmeldung für die Ostertage geben. In der Basilika wird für folgende Gottesdienste eine Anmeldung erforderlich: Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht, Hochamt am Ostersonntag. In St. Cyriakus sind Anmeldungen erforderlich in der Osternacht und in den Spätmessen am Ostersonntag und -montag. Die Anmeldungen werden am Wochenende vom 20./21. März und 27./28. März angenommen. Ein Hinweis auf die Anmeldungen soll in den Gottesdiensten am 13./14. März erfolgen. Es finden keine zusätzlichen Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen statt.	Alle	D

	An Gründonnerstag Abend veranstaltet der Familienkreis in Klein-Welzheim eine liturgische Nacht von 21-23h. An Karfreitag Vormittag wird ein Kreuzweg für Kinder in Klein-Welzheim geplant. Dieser findet im Freien statt. Die Kommunionkinder werden hierzu eingeladen. (Für andere Gottesdienste gibt es keine explizite Einladung an die Kommunionkinder aufgrund der Personenbeschränkung). Die Erstkommunion findet am Weißen Sonntag statt, um 11 Uhr in der Basilika und um 10h30 in Klein-Welzheim. Hier sollte der Hauptteil der Gemeinde den Gottesdienst um 8h30 nutzen, damit es um 10h30 den Familien der Kommunionkinder ermöglicht wird am Gottesdienst teilzunehmen. Zur Gestaltung der Kar-und Ostertage sind die Anweisungen aus Mainz abzuwarten, Einzug der Gemeinde an Palmsonntag oder Osternacht wird voraussichtlich nicht möglich sein. YS klärt mit Christoph Arnold, ob Gottesdienste an Ostern und vielleicht Kartagen gestreamt werden können. Ob der Kreuzweg der Basilika an Karfreitag um 19 Uhr stattfinden kann, hängt von den Anweisungen bzw. der aktuellen Coronalage ab, und wird kurzfristig entschieden.	CH	I
		Pfr	I
		YS	A
6.	<u>Neues aus dem Verwaltungsrat</u> Im Kindergarten KWH wurden Mängel an Brandmeldern festgestellt. Neue Brandmelder wurden in Auftrag gegeben. Ein Auftrag wurde auch vergeben zur Beseitigung der Mängel im Sandstein im Bereich der Eingangsstufen der Basilika. Beratungen über eine Behindertenrampe sind in Arbeit, Treffen mit Stadt und Bauamt möglich in der Coronazeit, allerdings nicht mit Denkmalschutz, daher geht das Thema nur langsam voran. In der Basilika soll das Chorgestühl aus dem Querhaus Nord in den Bereich des Hochaltars versetzt werden , um das dortige Chorgestühl zu ergänzen und eine klarere Optik zu schaffen. Der Auftrag für die Arbeiten wurde vergeben. Die Gemeinde wird über den Pfarrbrief informiert. In Klein-Welzheim im Pfarrheim wurden Mieter gefunden für das ehemalige Büro von Irmtraud Herr, für das Pfarrbüro und das Oberstübchen. Katharina Bergmann wird weiterhin regelmäßig im Pfarrheim sein, allerdings in Form eines „mobilen Pfarrbüros“. Im Josefshaus werden Räume frei. Für die Räume, die bisher von der Religionspädagogischen Stelle genutzt wurden, werden Nachmieter gesucht, was sich angesichts der aktuellen Wirtschaftslage und des Rückgangs des Bürobedarfs in Coronazeit als schwierig darstellt.	GK	I
		Pfr	I

